

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und
Beteiligungsverwaltung, Controlling
Herr Norbistrath

Datum:
07.11.2017

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Projekteinführung "Elevator Lüneburg" - Neugründung und Ausbau bestehender Start-up Zentren

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	22.11.2017	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
N	28.11.2017	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

Der Elevator Lüneburg ist ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Stadt und Landkreis Lüneburg (W.LG). Das Projekt stellt ein Betreuungsmodell für Start-up-Gründerteams aus der IT-/Medienbranche am Standort des Gründungszentrums e.novum dar. Ziel des Projektes ist es, über die Laufzeit von 2 Jahren (2018 bis 2019) bis zu 12 Start-ups der vorgenannten Unternehmensbranche zu betreuen. Das Modellprojekt sieht vor, das Geschäftskonzept des Start-up-Unternehmens über einen Zeitraum von 6 Monaten marktkonform zu entwickeln und soweit zu erproben, bis eine belastbare Einschätzung über die Erfolgsaussichten des jeweiligen Geschäftsmodells vorliegt. Damit werden wichtige Voraussetzungen für eine Akquisition von Eigen- und Fremdkapital geschaffen.

Dementsprechend steht auch die Zusammenarbeit mit etablierten Unternehmen sowie die Entwicklung eines erweiterten Zuganges zum Kunden bzw. Markt im Vordergrund. Darüber hinaus stehen jedem Start-up im Gründungszentrum e.novum ein Büroarbeitsplatz samt Postservice sowie der Zugang zu Management- und Markt-Know-how ebenso zur Verfügung wie Marketingexperten, Fachjuristen und Steuerberater. Diese Maßnahmen sollen die zeitnahe und marktkonforme Unternehmensentwicklung antreiben. Die Aufwendungen für die W.LG als Projektträger belaufen sich je Start-up auf bis zu 33,5 TEUR. Als Gegenleistung gewährt das Start-up-Unternehmen dem Projektträger, gemessen an den Aufwendungen, eine Beteiligung am Unternehmenswert.

Eine ausführliche Projektbeschreibung ist der Vorlage beigelegt. Der Geschäftsführer der W.LG, Herr Enkelmann, steht in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und städt. Beteiligungen für Fragen und weitere Erläuterungen zur Verfügung.

Die W.LG hat für dieses Projekt Kosten in Höhe von insgesamt 198.800 EUR in den Jahren 2018 und 2019 ermittelt. In 2017 werden voraussichtlich 5.768 EUR an Kosten anfallen, die das Wirtschaftsforum e.V. finanziert.

Die Projektkosten setzen sich aus den Positionen Personalausgaben (104 TEUR), Fremdleistungen (76.800 EUR) sowie Sachausgaben (18 TEUR) zusammen.

Die W.LG konnte einen Zuschuss der NBank in Höhe von insgesamt 105.168 EUR (ca. 52,9 % der Gesamtkosten) erfolgreich einwerben. Die Sicherstellung der verbleibenden Eigenmittel in Höhe von 93.632 EUR (47,1 %) ist wie folgt vorgesehen:

Darstellung der Finanzierung:

Aufstellung Eigenanteil	2017	2018	2019
Landkreis Lüneburg		10.000,00 EUR	10.000,00 EUR
Hansestadt Lüneburg		10.000,00 EUR	10.000,00 EUR
Sparkasse Lüneburg		4.700,00 EUR	4.700,00 EUR
W.LG		10.000,00 EUR	10.000,00 EUR
Wirtschaftsforum e.V.	5.768,00 EUR	7.116,00 EUR	7.116,00 EUR
BANSON e.V.		5.000,00 EUR	5.000,00 EUR
Zwischensumme	5.768,00 EUR	46.816,00 EUR	46.816,00 EUR
zzgl. Zuschuss der NBank		52.584,00 EUR	52.584,00 EUR
Gesamtsumme	5.768,00 EUR	99.400,00 EUR	99.400,00 EUR

Der Finanzierungsbeitrag der Hansestadt als auch des Landkreises Lüneburg beträgt über die gesamte Projektlaufzeit (2018 bis 2019) insgesamt jeweils 20 TEUR.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Beteiligung an diesem Projekt sinnvoll, da dieses die weitere Profilierung des Innovations- und Gründerzentrums e.novum in der Hansestadt Lüneburg als Standort für innovative, stark wachsende Unternehmen fördert. Zudem verstärkt das Branchenprofil IT/Medien des Elevator Lüneburg die wirtschaftliche Entwicklung der Hansestadt Lüneburg als Standort für die Digital- und Kreativwirtschaft.

Beschlussvorschlag:

Für das Projekt „Elevator Lüneburg“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Stadt und Landkreis Lüneburg zur Förderung der regionalen Start-up Szene wird in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 jeweils ein Zuschuss in Höhe von 10 TEUR gewährt. Entsprechende Haushaltsmittel sind für die Haushaltsjahre 2018 sowie 2019 bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:**Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00
aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: keine
- c) an Folgekosten: 2018 u. 2019
jeweils 10.000,00
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
Ja
_____ ~~Nein~~ _____
Teilhaushalt / Kostenstelle: 22020
Produkt / Kostenträger: 57100102
Haushaltsjahr: 2018 u. 2019
- e) mögliche Einnahmen: keine

Anlage/n:

Projektantrag (NBank) Elevator Lüneburg

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
